



## Futsal im Schulsport schulnahe Regeln

Um das Futsal-Spielen auch für den Schulsport attraktiv zu machen bzw. seine Durchführung im Schulsport zu ermöglichen, sind einige Regeländerungen im Vergleich zu den offiziellen Futsal-Regeln sinnvoll:

- Identisch ist zunächst natürlich die Art des Balles. Dieser ist kleiner als ein normaler Fußball, hat weniger Druck und ist schwerer. Hierdurch verfügt er über geringere Sprungeigenschaften und ist einfacher zu führen und zu kontrollieren.
- Normalerweise pfeifen beim Futsal zwei nahezu gleichberechtigte Schiedsrichter. Im Schulsport ist dies nicht möglich, deshalb sind die Regeln zu vereinfachen, so dass ein Spielleiter ausreicht. Ggf. können weitere Schüler als „Linienrichter“ eingesetzt werden.
- Die Zahl der Spieler ist normalerweise auf vier Feldspieler sowie einen Torwart festgelegt. Je nach Klassen- bzw. Hallengröße ist es jedoch durchaus sinnvoll mit ein oder zwei Feldspielern mehr pro Team zu spielen.
- Die Größe des Spielfeldes sollten sie von der Ihnen zur Verfügung stehenden Halle abhängig machen. Wenn keine entsprechenden Markierungen für das Seiten-Aus vorhanden sind bzw. die vorhandenen Linien das Spielfeld zu sehr verkleinern würden kann durchaus auch die Hallenwand/-bande als Außenlinie fungieren. Wichtig wäre jedoch, dass das Spiel mit der Bande untersagt ist. Wenn der Ball das Spielfeld über eine der Außenlinien verlässt oder ggf. eine Wand berührt, ist das Spiel mit einem Einkick fortzusetzen. Dieser wird bei ruhendem Ball an der Stelle, an der der Ball das Spielfeld verlassen hat, ausgeführt.
- Die Unterscheidung zwischen direkten und indirekten Freistößen nach Foulspielen entfällt im Schulfutsal. Jedes Foulspiel zieht einen direkten Freistoß nach sich; spricht der ausführende Spieler kann direkt ein Tor erzielen, ohne, dass zuvor ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- Für die Wertung von kumulierten Foulspielen muss jedes Foul einer Mannschaft gezählt werden. Dies kann durch Notizen auf einem Zettel durch, durchaus aber auch z.B. durch Aufstellen von farbigen Hütchen pro Foulspiel eines Teams erfolgen. Hierbei können auch pausierende Schüler mit eingebunden werden (Schiedsrichter/Lehrer zeigt Foulspiel an, Schüler stellt Hütchen auf). Nach einer vorher festgelegten Anzahl an maximalen Foulspielen (z.B. bei Spielen über 8-12 Minuten ab dem 3. Foulspiel) pro Team erfolgt ein Strafstoß für die gegnerische Mannschaft. Diese Grenze sollte nicht zu hoch liegen, damit das faire Spiel forciert und die zusätzliche Disziplinierung durch diese Strafstoß-Regelung auch praktiziert wird.



- Eine Unterscheidung von zwei Strafstoßmarken entsprechend den FIFA-Futsal-Regeln gibt es nicht. Kumulierte wie auch Foul- und Handspielstrafstöße werden von der Neunmeter-Markierung ausgeführt.
- Alle Spielfortsetzungen (Freistoß, Strafstoß, Einkick, Abstoß) sind innerhalb von vier Sekunden ab dem Moment auszuführen, an dem der Ball an der dafür vorgesehenen Stelle ruht. Der Schiedsrichter symbolisiert die ablaufende Zeit durch aktives Anzeigen per Fingerzeichen.
- Für das Schul-Futsal-Spiel wird das Torwartspiel dahingehend begrenzt, dass der Torwart den Ball grundsätzlich nach einem Rückpass durch einen eigenen Spieler nur mit dem Fuß führen darf.
- Ein Abstoß erfolgt unabhängig davon, ob der Ball im Tor-Aus war oder vom Torwart gefangen wurde, aus der Hand. Der Torwart wirft hierzu den Ball von einem beliebigen Punkt des Strafraums ab. Das Überqueren der Mittellinie ist hierbei im Vergleich zum Hallenfußball ausdrücklich gestattet.
- Normalerweise wird die Zeit im Futsal bei jeder Spielunterbrechung angehalten, es wird also eine Nettozeit gespielt. Aufgrund der knapp gemessenen Schulsportzeit sollte man keine Nettospielzeit anwenden, sondern ein Spiel über eine vorgegebene Spielzeit (z.B. 8 Min.) austragen. Auch die im Futsal üblichen Auszeiten sind zu vernachlässigen.

### **Übersicht der Schul-Futsal-Regeln:**

Futsal-Ball	(Größe 4, 0,4 – 0,6 bar Druck, reduzierte Sprungeigenschaften)
Schiedsrichter	Lehrer fungiert als Schiedsrichter, Schüler assistieren evtl.
Zahl der Spieler	je nach Feldgröße und Schülerzahl; optimal 4 Feldspieler + 1 Torwart
Spielfeldbegrenzung	Auslinien auf allen Seiten; Alternativ: Seitenaus bei Bandenberührung
Foulspiel	direkter Freistoß und Markierung z.B. durch Hütchen; Strafstöße von der 9m-Markierung
Fouls	Nach vorher festgelegter Anzahl an Foulspielen: Strafstoß
Ball ins Spiel	Einkick innerhalb von 4 Sek.
Rückpassregel	Torhüter darf Ball nach Rückspiel nur mit Fuß führen
Abstoß	Abstoß/Abwurf von TW auch über Mittellinie
Zeit	Bruttospielzeit